

Vorbilderübung (alle Altersgruppen)

Bei dieser Übung geht es darum, dass sich Ihr Patenkind/Mentee bewusst macht, welche Stärken andere Personen in bestimmten Bereichen haben, um sich an diesen Stärken zu orientieren. Folgende Fragen helfen dabei:

- Wer ist für mich ein Vorbild (in der Familie, im Sport, in der Schule/Ausbildung ...)?
- Warum sind diese Menschen Vorbilder?

Tragen Sie für die Person, die im Bereich Schule/Ausbildung ein Vorbild ist, Stärken und Schwächen zusammen – genauso, wie Sie das in Arbeitsblatt 2A für Ihr Patenkind/Mentee selbst gemacht haben:

Erfolge des Vorbilds:	Misserfolge des Vorbilds:
Stärken des Vorbilds:	Schwächen des Vorbilds:

Überlegen Sie nun gemeinsam, was Ihr Patenkind/Mentee daraus für sich lernen kann:

- Was genau macht die Vorbildperson?
- Wie macht sie es und was finde ich daran gut?
- Was könnte ich ähnlich machen?

Lebenswegübung (alle Altersgruppen)

Bei dieser Übung soll sich Ihr Patenkind/Mentee ein möglichst genaues Bild davon machen, wie sein weiterer Lebensweg aussehen soll. Bei älteren Jugendlichen kann sich diese Übung durchaus auch schon sehr konkret auf die beruflichen Wünsche und Ziele beziehen. Auch jüngere Patenkinder können Sie nach ihren Berufswünschen fragen, bei den Zielen und der Planung werden sie sich jedoch vermutlich auf die persönliche Entwicklung konzentrieren und sich auf einen Zeitraum beschränken, den der Junge oder das Mädchen überblicken kann, also höchstens einige Jahre.

Beispiele für Fragen an jüngere Patenkinder:

- Was möchtest du lernen (ein Instrument, eine Sportart ...)?
- Was brauchst du, um das lernen zu können?
- Was kannst du tun, um dieses Ziel zu erreichen?
- Was möchtest du werden, wenn du groß bist?

Beispiele für Fragen an ältere Patenkinder:

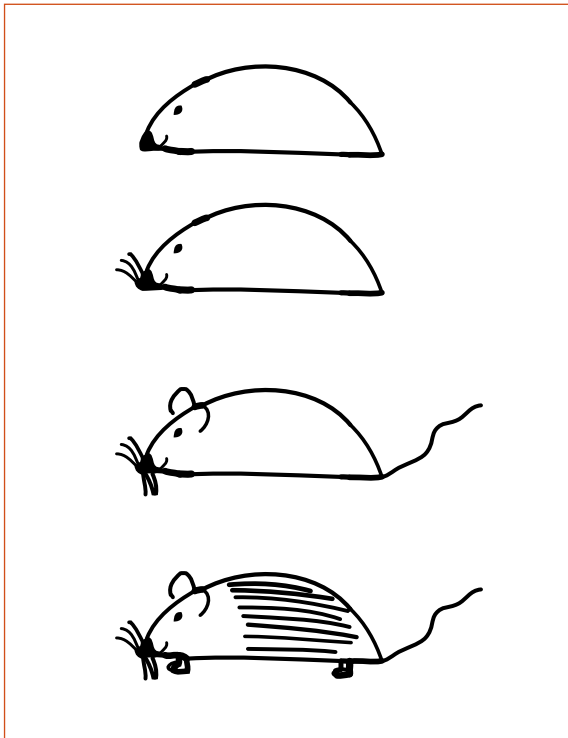
- Was verstehst du unter Erfolg?
- Wie soll dein Leben in fünf Jahren aussehen?
- Welchen Beruf möchtest du dann ausüben?
- Was möchtest du privat erreicht haben?
- Kennst du jemanden, der so lebt, wie du es dir auch für dich vorstellst?
- Was solltest du in den nächsten Jahren schaffen, damit du in fünf Jahren dort bist, wo du sein möchtest? Überlege, wie du diese Teilziele angehen kannst!
- Was wirst du ab jetzt dafür tun?
- Wie kannst du prüfen, ob du deinem Ziel näher gekommen bist? Wann und wie oft möchtest du das prüfen?

Nachzeichnen von Abbildungen (jüngere Patenkinder)

Ziel dieser Übung ist es, dass Ihr Patenkind Formen erfasst und trainiert. Dazu geben Sie ihm Formen vor, die es nachzeichnen soll. Wenn das für sie oder ihn sehr schwierig ist, helfen Sie anfangs, indem Sie Ihrem Patenkind die Hand führen und es dann allein zeichnen lassen. Wiederholen Sie die Formen so oft, bis Sie erkennen, dass die Bewegung flüssiger und geschickter wird.

Nun zeichnen Sie ein vorgegebenes Bild, das aus mehreren einfachen Formen besteht, Strich für Strich nach.

Ein Beispiel:



Lassen Sie Ihr Patenkind mehrere gleiche Zeichnungen anfertigen und bitten Sie es anschließend, selbst zu entscheiden, welche Zeichnung der Vorlage am ähnlichsten ist. So trainieren Sie auch seine Beobachtungsgabe.

Die folgenden beiden Übungen helfen Ihnen, mehr über die Wünsche, Vorlieben und Träume Ihres Patenkindes/ Mentees zu erfahren. Diese Informationen helfen Ihnen, sich während der Patenschaftszeit auf Ihr Patenkind/ Ihren Mentee einzustellen.

Mein schönstes Erlebnis (alle Altersgruppen)

Bitte Sie Ihr Patenkind/Ihren Mentee, zu überlegen, welches das schönste Erlebnis in seinem Leben oder in der letzten Zeit war. Ein jüngeres Patenkind wird Freude daran haben, ein Bild von diesem Erlebnis zu malen und dabei (oder danach) davon zu erzählen. Wenn Ihr Mentee schon älter ist, kann er davon berichten.

Fragen Sie genau nach, was es war, das dieses Ereignis zum schönsten Erlebnis in seinem Leben gemacht hat.

Mein Lieblingskuchen (alle Altersgruppen)

Lassen Sie Ihr Patenkind/Ihren Mentee einen Kreis zeichnen. Auf einem separaten Blatt Papier sammeln Sie alles, was sie oder er in ihrem oder seinem Leben gern hat. Das können Menschen sein, Hobbys oder auch bestimmte Eigenschaften oder Zustände.

Wenn diese Liste vollständig ist, fordern Sie Ihr Patenkind/Ihren Mentee auf, den Kreis wie eine Torte aufzuteilen: Jeder Punkt der Liste wird zu einem Tortenstück, das kleiner oder größer ist – je nachdem, wie wichtig dieser Punkt Ihrem Patenkind/Mentee ist.

Auf die gleiche Art können Sie auch gemeinsam einen Kuchen zum Thema „Ärger“ anfertigen.